

Zusammensetzung: 100 g Lösung enthalten: Arzneilich wirksame Bestandteile: 2-

Propanol (Ph.Eur.) 45,0 g, 1-Propanol (Ph.Eur.) 10,0 g, Biphenyl-2-ol 0,20 g. Sonstige

Bestandteile: Wasserstoffperoxid-Lösung 30 % (Ph.Eur.), gereinigtes Wasser -

Anwendungsgebiete: Hautdesinfektion vor operativen Eingriffen, Katheterisierungen, Blut

- und Liquorentnahmen, Injektionen, Punktionen, Exzisionen, Kanülierungen, Biopsien u.a..

Zur Nahtversorgung. Zur hygienischen Händedesinfektion. Zur Unterstützung allgemeinhygienischer Maßnahmen im Rahmen der Vorbeugung von Hautpilzkrankungen. Die

arzneilich wirksamen Bestandteile 2-Propanol, 1-Propanol und Biphenyl-2-ol wirken

gegen Bakterien (inkl. Mykobakterien), Pilze und viele Viren. Die Wirksamkeit von kodan

Tinktur forte farblos gegen Viren schließt behüllte Viren\* (Klassifizierung "begrenzt

viruzid") ein. - Gegenanzeigen: Nicht zur chirurgischen Händedesinfektion verwenden.

Überempfindlichkeit gegenüber den arzneilich wirksamen Bestandteilen oder einem der

sonstigen Bestandteile. - Nebenwirkungen: Hautirritationen wie Rötung, Brennen und

Trockenheit können insbesondere bei häufiger Anwendung auftreten. In seltenen Fällen

sind kontaktallergische Reaktionen möglich. Sollten Sie andere als die hier beschriebenen

Nebenwirkungen bei sich feststellen, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit. -

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung: Zur äußeren Anwendung.

Nicht in Kontakt mit offenen Flammen oder eingeschalteten elektrischen Heizquellen

bringen. Vor Anlegen von Verbänden kodan® Tinktur Forte farblos abtrocknen lassen.

Thermokauter erst ansetzen, wenn die mit kodan® Tinktur Forte farblos desinfizierten

Hautpartien abgetrocknet sind. Bei versehentlichem Augenkontakt mit kodan® Tinktur forte

farblos sofort bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit viel Wasser spülen. kodan®

Tinktur forte farblos soll aufgrund des hohen Alkoholanteils nicht bei Frühgeborenen

und Neugeborenen mit unreifer Haut (z.B. eingeschränkte Barrierefunktion der Haut)

angewendet werden. \*Geprüft gegen Testviren BVDV (Surrogatviren für Hepatitis-C-Virus)

und Vakziniavirus. Die Ergebnisse lassen nach aktuellem Kenntnisstand den Rückschluss auf

die Wirksamkeit gegen andere behüllte Viren zu, z.B. Hepatitis B-Virus, HI-Virus

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.